



## Medienmitteilung

Basel, 12.04.2024

### Gelungene Premiere für den BOOM Summit in der Messe Basel

**Der erstmals durchgeführte BOOM Summit hat seine Feuertaufe bestanden. Die zweitägige Gesundheitskonferenz brachte in der Eventhalle der Messe Basel rund 500 Teilnehmende aus ganz Europa zusammen und bot ein offenes Forum für Diskussionen. Während sich internationale Referentinnen und Referenten mit den Herausforderungen im Gesundheitswesen auseinandersetzten, nutzte der Basler Regierungsrat Kaspar Sutter die Gelegenheit, um auf die Vorzüge des Life Sciences-Standorts Basel hinzuweisen. Von den zwölf Startups, die am Wettbewerb Innovation Showcase teilnahmen, ging das Schweizer Jungunternehmen aiEndoscopic als Sieger hervor.**

Die Gesundheitskosten steigen, die Digitalisierung des Gesundheitswesens kommt nur schleppend voran und die Investitionen in Startups, die sich mit Gesundheitstechnologien beschäftigen, sinken. Weil digitale Lösungen für Verbesserungen sorgen können, war am [BOOM Summit](#) für Gesprächsstoff war gesorgt. Rund 500 Fachleute, Unternehmerinnen, Patienten, Investorinnen und politische Entscheidungsträger tauschten am Dienstag und Mittwoch ihr Wissen aus und informierten sich über innovative digitale Technologien. Einig waren sich die Teilnehmenden, dass Innovationen, die einen Wandel im Gesundheitswesen herbeiführen können, primär von Startups ausgingen und nicht multinationale Konzerne die Treiber von Innovationen seien. Sobald es aber darum gehe, innovative Projekte weiterzuentwickeln, Produkte marktreif zu machen und erfolgreich zu kommerzialisieren, sei eine Kooperation zwischen Startups und Life Sciences-Konzernen unabdingbar. Allerdings gebe es in diesem Bereich noch viel zu verbessern, war eine zentrale Erkenntnis an der Konferenz, wie auch, dass die vielen im Gesundheitswesen tätigen Akteure am selben Strick ziehen müssten, um Veränderungen im System realisieren zu können.

Seinen Auftritt vor einem internationalen Fachpublikum nutzte der für die Wirtschaftspolitik zuständige Basler Regierungsrat Kaspar Sutter, um für den Life Sciences-Standort Basel zu werben. «Grosse Ideen fangen klein an», sagte Sutter und verwies auf die starke Zunahme an Startups, die sich Basel nicht zuletzt wegen der Präsenz der grossen Pharmakonzerne Roche und Novartis angesiedelt hätten. Beendet wurde der BOOM Summit mit der Bekanntgabe des Siegers des Wettbewerbs Innovation Showcase, an dem 12 Startups teilnahmen. Gewonnen hat und mit 7'000 Franken belohnt wurde das Schweizer Medtech-Startup aiEndoscopic, das künstliche Intelligenz einsetzt, um komplexe endoskopische Verfahren zu unterstützen. Die Plätze zwei und drei belegten das polnische Startup CliniNote und InSilicoTrials aus Italien – beide werden vom Accelerator DayOne Health 4.0 unterstützt. Die Organisatoren des BOOM Summit - DayOne, Kenes Group und MCH Group - haben angekündigt, dass im nächsten Jahr eine zweite Ausgabe der Gesundheitskonferenz folgen wird.



# DAYONE

## Über DayOne

DayOne ist eine Initiative, die in der Basel Area Innovationen im Gesundheitsbereich vorantreibt. Mit einer Plattform für kollaborative Innovation unterstützt DayOne Startups, lanciert Katalysatorprojekte und organisiert Veranstaltungen, um innovative Unternehmen im Gesundheitswesen voranzubringen. Seit 2018 hat DayOne 23 Firmen mit einer Gesamtbewertung von über 80 Millionen Franken unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zum Life Sciences-Ökosystem in der Basel Area geleistet. DayOne ist eine Initiative von Basel Area Business & Innovation, der Agentur für Standortpromotion und Innovationsförderung, und wird massgeblich von den Kantonen Basel-Stadt und Jura finanziert. <https://www.dayone.swiss/>

## Über Kenes Group

Kenes Group ist ein weltweit führender Anbieter für Eventmanagement. Die Kenes Group ist als weltweit führendes Unternehmen in der Planung von Meetings anerkannt und ist der einzige globale PCO, der sich auf medizinische und wissenschaftliche Veranstaltungen spezialisiert hat. Die Kenes Group kann sich eines langjährigen Kundenstamms rühmen, zu dem einige der weltweit führenden Organisationen und Verbände gehören und mehr als 100 wiederkehrende und langfristige Kunden umfasst. <https://kenes-group.com/>

## Über MCH Group

Die MCH Group mit Hauptsitz in Basel ist ein international tätiges Erlebnismarketing-Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungs-Netzwerk. Es organisiert rund 30 Community-Plattformen im In- und Ausland, u.a. Art Basel, Swissbau und Giardina. Der Bereich Live Marketing Solutions mit den Brands MCH Global, MC2 und Expomobilia bietet umfassende Erlebnismarketing-Lösungen von der Strategie über die Kreation bis zur Umsetzung an. Die MCH Group betreibt zudem die Messe und das Congress Center Basel sowie die Messe Zürich. Das Unternehmen beschäftigt über 800 Mitarbeitende, rund die Hälfte davon in der Schweiz und den USA. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 394 Mio.

[www.mch-group.com](http://www.mch-group.com)



**DAYONE**

### **Medienkontakte**

Für DayOne:

Martin Jordan

Tel. +41 61 295 50 25, +41 76 345 66 08

[martin.jordan@baselarea.swiss](mailto:martin.jordan@baselarea.swiss)

Für MCH Group:

Emanuel Kuhn

Tel. +41 58 206 22 43

[emanuel.kuhn@mch-group.com](mailto:emanuel.kuhn@mch-group.com)